



Bericht zur Mühlenaufnahme **Langenfeld**

Kreis Mettmann

Elisabeth Zenses

Bericht zur Mühlenaufnahme **Langenfeld**

Gebietskörperschaft:

Kreisangehörige Stadt Langenfeld / Kreis Mettmann / NW

Gewässersystem: Rhein

Aufnahmedatum der Vor-Ort-Dokumentation (VOD):

05. – 06.09.2017

Begeher der VOD:

Dr. Elisabeth Zenses | Hans-Michael Altemüller

Grundlage

Grundlage der VOD ist die Datenerhebung von Mühlen im Gelände. Zur Identifikation der Objekte werden insgesamt 128 Aussagen getroffen. Die Mühlen-technik wird dabei nur äußerlich erfasst und bezieht sich auf den erkennbaren Antrieb oder Zweck der Mühle. Die Funktionstüchtigkeit einer Mühle ist durch die VOD nicht zu belegen und kann daher hier nicht angegeben werden.

In der Mühlenliteratur sind für Langenfeld bisher keine Mühlen angegeben. Durch die VOD konnten zwei Mühlen festgestellt werden. Es handelt sich dabei um Wassermühlen.

Sonniges, trockenes Herbstwetter mit klarer Luft und beginnendem Laubabwurf der Gehölze ermöglichte gute Sichtverhältnisse auf die Objekte.

Untersuchter Landschaftsraum

Die Stadt Langenfeld liegt bei ca. 40m ü. NN in der ebenen Landschaft am Niederrhein auf der östlichen Seite des Rheins. Zwischen dem Rhein im Westen und den Resten der triaszeitlichen Sandablagerungen im Osten, den Sandbergen, befindet sich die aus Kiesen und Sanden bestehende Niederterrasse des Rheins. Sie ist die Flussterrasse der letzten großen quartären Kaltzeit. Auf dieser Terrasse liegt das verdichtete Stadtgebiet von Langenfeld, das im Süden an Leverkusen und im Norden an Düsseldorf grenzt.

Das Umfeld der dicht bebauten Stadt ist eine baumarme Agrarlandschaft. Sie wird von zahlreichen Bächen durchschnitten, die zum Altrheinarm bei Düsseldorf-Urdenbach entwässern. Geschützte Heidemoorflächen wie das Further Moor sind mit ihren seltene Tier- und Pflanzenarten wertvolle ökologische Räume.

Legende Erhaltungszustand

Durch den erkennbaren Erhaltungszustand und die heutige Nutzung lassen sich die Mühlen in drei Erhaltungskategorien ordnen:

- A** - erhaltene und genutzte Mühle, die in der Landschaft erkennbar ist
- B** - erhaltene, aber ungenutzte oder leerstehende Mühle
- C** - erhaltene bauliche Reste einer Mühle

Inventarblätter

Jede Mühle hat ein Inventarblatt mit einer Mühlenkennzahl als Inventarnummer. Jedem Inventarblatt ist eine Außenaufnahme und ein Kartenausschnitt des Standortes der Mühle aus dem zugänglichen NRW-Geodatenportal TIM-online 2.0 zugeordnet.

Das Inventarblatt gibt Auskunft zu Mühlentyp, Eigenname, Adresse, Geo-Koordinaten, Lage, Standort, Gebäudezustand, erkennbarer Antriebstechnik und heutiger Nutzung sowie der Zuordnung der Mühle zu einer der drei möglichen erkennbaren Erhaltungskategorien.

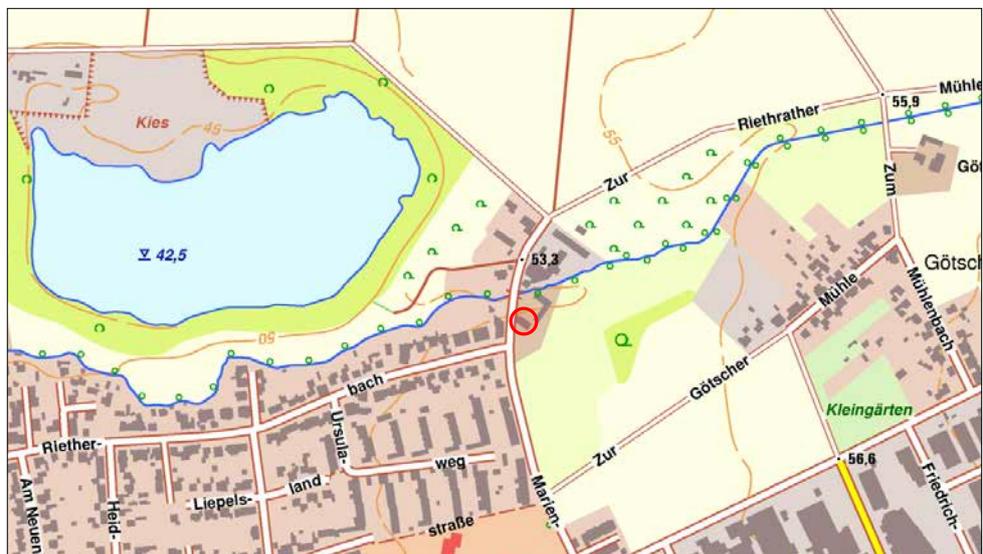
In Klammern gesetzte Informationen auf dem Inventarblatt konnten durch die VOD nicht eindeutig verifiziert werden und geben das Ergebnis der Literaturauswertung, die Grundlage der VOD war, wieder.

Das heutige Gebäude der Riethrather Mühle wurde um 1870 errichtet. Das unterschlächtige Wasserrad auf der Südseite des Gebäudes ist nicht mehr vorhanden.
Foto: Altemüller 2017.



Mühlenkennzahl:	DE-NW/14.05/03.1
Mühlentyp nach Antrieb:	(Wassermühle)
Eigenname der Mühle:	Riethrather Mühle
Adresse:	Rietherbach 61, 40764 Langenfeld-Richrath
Geo-Koordinaten:	51°08`27``N / 6° 57`14``E
Lage:	Rheinebene am Übergang zum Niederbergischen Hügelland; am Ortsrand
Standort:	Bachufer mit altem Baumbestand
Name des Gewässers:	Viehbach Riethrather Bach
Gebäudezustand:	2-stöckiger, langgestreckter Ziegelsteinbau, weiß getüncht; Einzelgebäude einer mehrteiligen Hofanlage
Antriebstechnik:	Wasserrad nicht vorhanden
Wasserbauliche Anlagen:	Nicht erkennbar
Heutige Nutzung:	Wohnraum
Kategorie:	A
Besonderheiten:	Am Pfosten des Eingangstor Plakette zur Geschichte der Mühle
Aufnahmedatum:	06.09.2017

○ Lage der Riethrather Mühle
in Langenfeld-Richrath.
Kartengrundlage aus:
[http://www.tim-online.nrw.de/
tim-online2.0](http://www.tim-online.nrw.de/tim-online2.0)
(Abrufdatum: 21.05.2021).

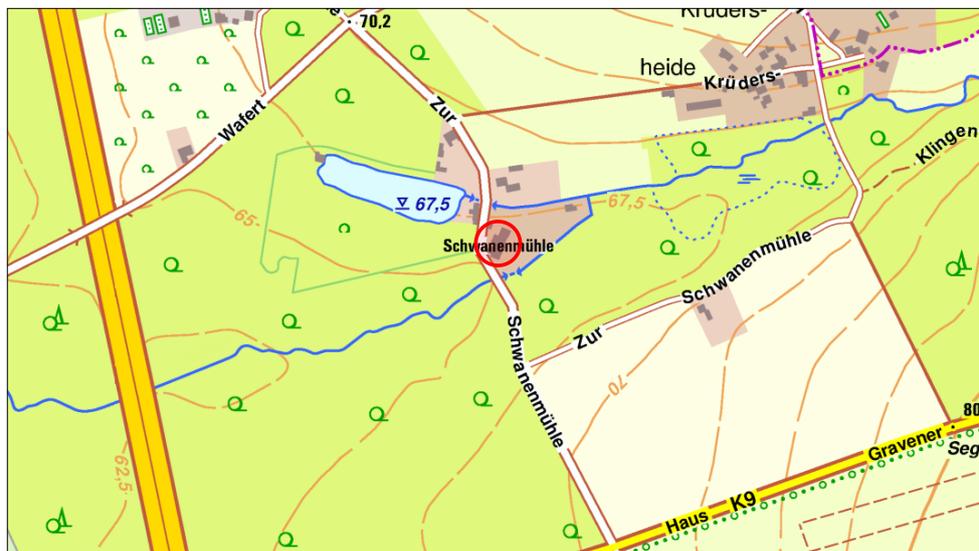


Die Schwanenmühle in Langenfeld soll bereits im 14. Jh. existiert haben. Ende des 19. Jhs. wurde hier zusätzlich eine Gaststätte eingerichtet. Foto: Altemüller 2017.



MühlennKennzahl:	DE-NW/14.05/03.2
Mühlentyp nach Antrieb:	(Wassermühle)
Eigenname der Mühle:	Schwanenmühle
Adresse:	Zur Schwanenmühle, 40764 Langenfeld
Geo-Koordinaten:	51°08`33`N / 6° 50`44` E
Lage:	Rheinebene am Übergang zum Niederbergischen Hügelland; außerhalb des Ortes im Freiraum
Standort:	Garten am Bachufer im Wald
Name des Gewässers:	Viehbach
Gebäudezustand:	2-stöckiger Backsteinbau, weiß getüncht; mehrere unterschiedlich hohe Anbauten
Antriebstechnik:	Wasserrad nicht vorhanden
Wasserbauliche Anlagen:	Nicht erhalten
Heutige Nutzung:	Gaststätte und Wohnraum
Kategorie:	A
Besonderheiten:	Mahlstein als Dekostein, Straßenname als Hinweis auf Mühle
Aufnahmedatum:	06.09.2017

○ Lage der Schwanenmühle in Langenfeld.
Kartengrundlage aus:
<http://www.tim-online.nrw.de/tim-online2.0>
(Abrufdatum: 21.05.2021).



Impressum

Bericht zur Mühlendokumentation Langenfeld (Forschungsbericht 33)

Herausgeber: RMDZ e.V., Tonstraße 26, 47058 Duisburg

Erscheinungsjahr: 2022

Erscheinungsformat: PDF

Erscheinungsort: www.rmdz.de

Autor: Dr. Elisabeth Zenses

Bildnachweis: Hans-Michael Altemüller

Quellenvermerk: Kartenausdruck wurde erstellt mit Tim-online 2.0
(www.tim-online.nrw.de). Abrufdatum: 26.04.2020.

Bereitsteller: Land NRW (2020), Lizenz: dl-de/by-2-0 Lizenztext:
www.govdata.de/dl-de/by-2-0

Mit Verfasserangabe gekennzeichnete Beiträge geben die Ansicht des Autors/
der Autorin wieder. Der Inhalt muss nicht der Meinung des Herausgebers ent-
sprechen. Alle Abbildungen sowie der Text unterliegen dem Urheberrecht.

Die Dokumentation wurde vom LVR gefördert.

